

LINZ AG

PRESSEKONFERENZ

Investitionen der LINZ AG Ausblick 2019

Wirtschaftsmotor für die Stadt Linz und die
gesamte Region

05. November 2018

Willkommen in der neuen Hafendirektion



Bildtext: Neue
Hafendirektion,
Regensburger Straße 3,
4020 Linz

Zum ersten Mal findet eine Pressekonferenz in der brandneuen LINZ AG-Hafendirektion, der umgebauten Lagerhalle II/7, ehemaligen Obst- und Gemüsehalle, im Hafenableal statt. Da das Hafenviertel zu den spannendsten Entwicklungsarealen des Linzer Stadtgebietes zählt, für die Wirtschaftsregion Linz bedeutend ist und weil wesentliche Investitionen der LINZ AG 2019 in geplante Hafenprojekte fließen werden, passt der gewählte Veranstaltungsort perfekt zum Thema:

LINZ AG-Investitionen – Ausblick 2019

Die LINZ AG hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 2000 als eigenständiger Energie- und Infrastrukturdienstleister am Markt etabliert. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen sichert bzw. fördert das gemeinwirtschaftlich ausgerichtete Unternehmen maßgebend die Lebensqualität der Menschen in der Region. Zudem ist die Investitionskraft des regional verankerten Unternehmens eine verlässliche Größe im Lebens- und Wirtschaftsraum Linz-Oberösterreich.

Bisher schon mehr als zwei Milliarden Euro investiert

Seit ihrem Bestehen investierte die LINZ AG bereits **mehr als zwei Milliarden Euro** und zählt damit zu den wichtigsten Impulsgebern für die regionale Wirtschaft.

In Wachstumszeiten wirken die laufenden Investitionen zusätzlich dynamisierend, in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist die Umsetzung von geplanten Investitionen ein stärkender Rückhalt für die heimische Wirtschaft.

„Die umfangreichen Investitionen der LINZ AG erhalten Arbeitsplätze für die Bevölkerung und ermöglichen einen wettbewerbsfähigen Industriestandort Linz. Das dichte Netz an städtischer Infrastruktur kommt nicht nur den 206.800 Linzerinnen und Linzern zu Gute, sondern auch den 12.300 Unternehmen, die wir in Linz beheimaten und den Gemeinden des gesamten Versorgungsgebietes“, so Bürgermeister **Klaus Luger**.

*„Um die Leistungsfähigkeit des Unternehmens und die Top-Stellung in der Daseinsvorsorge nachhaltig zu sichern, plant die LINZ AG im aktuellen Geschäftsjahr rund **131 Millionen Euro** in die Werterhaltung, Modernisierung und Errichtung von Infrastruktureinrichtungen zu investieren. Wir tun dies mit nachhaltigen Konzepten und einem konzentrierten Fokus auf unsere Leitmotive Versorgungssicherheit, Innovation und Kundenorientierung“,* sagt DI **Erich Haider**, MBA, Generaldirektor der LINZ AG.

Beitrag zur regionalen Wertschöpfung

Als gemeinwirtschaftliches Unternehmen übernimmt die LINZ AG Verantwortung für die Menschen und Unternehmen in der Region. So werden externe Aufträge überwiegend an lokale und regionale Firmen vergeben. Damit leistet die LINZ AG einen wichtigen Beitrag zur Sicherung heimischer Arbeitsplätze und zur regionalen Wertschöpfung.

Mit mehr als 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zählt die LINZ AG aber auch selbst zu den größten Arbeitgebern im OÖ. Zentralraum. Ein motiviertes, top ausgebildetes Team ist die Basis für die erfolgreiche Umsetzung der Unternehmensziele. Darum hat auch die Lehrlingsausbildung in neun vorwiegend technischen Berufen einen hohen Stellenwert. Derzeit machen 83 Mädchen (21) und Burschen (62) eine Lehre in der LINZ AG.

Versorgungssicherheit hat höchste Priorität – heute und in Zukunft

Oberste Priorität für die LINZ AG haben die Werterhaltung und die Sicherung der Anlagen. Zuletzt wurde das Unternehmen für seine Leistungen in der Instandhaltung der Kraftwerksanlagen beim **Maintenance Award Austria**, der ÖVIA (Österreichische technisch-wissenschaftliche Vereinigung für Instandhaltung und Anlagenwirtschaft) ausgezeichnet.



Bildtext: Für die Instandhaltung ihrer Kraftwerksanlagen erhielt die LINZ AG im Herbst 2018 einen Maintenance Award Austria. Abb.: Fernheizkraftwerk (FHKW) Linz-Süd

Durch Investitionen in den Ausbau und die Modernisierung von Infrastruktureinrichtungen sichert die LINZ AG nachhaltig die Versorgungssicherheit ihrer Kunden sowie höchste Qualitätsstandards im Bereich der täglichen Daseinsvorsorge.

Die LINZ AG begleitet die Stadt Linz und ihre Umlandgemeinden erfolgreich auf dem Weg zu einer Region, in der Menschen auch in Zukunft gerne leben, wohnen und arbeiten.

Investitionsvolumen in Höhe von 131 Millionen Euro

Die LINZ AG ist der größte Investor innerhalb der Unternehmensgruppe der Stadt Linz. Im Geschäftsjahr 2019 (1. Oktober 2018 bis 30. September 2019) plant die LINZ AG **Investitionen in Höhe von rund 131 Millionen Euro.**

Das Investitionsbudget der LINZ AG im Geschäftsjahr 2019

Das Investitionsvolumen teilt sich wie folgt auf die operativen Gesellschaften der LINZ AG auf:

LINZ NETZ	35,2 Mio. Euro
<u>LINZ STROM GAS WÄRME</u>	<u>16,6 Mio. Euro</u>
Energiebereich	51,8 Mio. Euro
LINZ SERVICE	48,2 Mio. Euro
LINZ LINIEN	11,4 Mio. Euro
LIWEST	12,1 Mio. Euro
MANAGEMENTSERVICE LINZ	6,8 Mio. Euro

Damit steigt das Investitionsvolumen im Vergleich zu den Vorjahren an.

GJ 2016	GJ 2017	GJ 2018
Ist: 105,4 Mio. Euro	Ist: 104,4 Mio. Euro	Ist: 101,9 Mio. Euro

Investitionen 2019 in den operativen Gesellschaften der LINZ AG



Bildtext: Die LINZ AG plant für 2019 Investitionen in ihren Geschäftsfeldern und Tochterunternehmen. Thematisch reichen die Schwerpunkte von E-Mobilität, Energieeffizienz und Solarstrom über den öffentlichen Verkehr und kommunale Dienstleistungen bis zur Weiterentwicklung des Hafensareals.

LINZ NETZ GmbH

Die LINZ NETZ GmbH investiert im Geschäftsjahr 2019 rund **35,2 Millionen Euro** in die Versorgungssicherheit der Kunden. Für das Stromnetz steht ein Investitionsbudget von rund **29,8 Millionen Euro**, für den Ausbau, die Verdichtung die Erneuerung des Gasnetzes stehen rund **5,3 Millionen Euro** zur Verfügung.

Die Investitionen im Stromnetzbereich garantieren höchste Verfügbarkeit von Strom im Versorgungsgebiet der LINZ AG. Darüber hinaus profitieren die Kunden vom österreichweit günstigsten Stromnetztarif und niedrigen ungeplanten Ausfallzeiten. Investitionsschwerpunkte für das Geschäftsjahr 2019 sind unter anderem

- der Ausbau des Stromnetzes in Linz und den Umlandgemeinden (rund 8,5 Millionen Euro). Ein Teil fließt in die Netzverstärkung für das boomende Hafensareal.

- die Weiterführung des Smart Meter Roll Outs (rund 3,1 Millionen Euro) und Ersatzinvestitionen bei Umspannwerken und Trafostationen (rund 3 Millionen Euro).
- der Abschluss des mehrjährigen Projektes „Neue Netzleittechnik - Generationenwechsel“. Die LINZ NETZ GmbH wird nach Abschluss über das derzeit modernste Netzleitsystem Mitteleuropas verfügen und eine Vorreiterrolle in der Netzleittechnik einnehmen.

LINZ STROM GAS WÄRME GmbH

Die LINZ STROM GAS WÄRME GmbH plant für 2019 Investitionen in Höhe von etwa **16,6 Millionen Euro**.

Schwerpunkt Fernwärme und -kälte.

Mit einem Investitionsvolumen von über **10 Millionen Euro** wird dabei ein Schwerpunkt auf den Sektor Fernwärme und -kälte gelegt. So ist der weitere Ausbau der sauberen und umweltfreundlichen Fernwärme (Leitungen, Anschlüsse, Wärmeübergabestationen ...) geplant. Schon jetzt sind mehr als 78.000 Wohnungen ans Fernwärmenetz der LINZ AG angeschlossen und die Beliebtheit der Heizform ist in Linz auch dank Österreichs günstigstem Fernwärmetarif der LINZ AG gleichbleibend groß. Der geplante Ausbau im Umfang von 2.500 Wohnungen betrifft sowohl Neubauten als auch Nachinstallationen. Neben den Erweiterungsvorhaben liegt der Fokus auf der nachhaltigen Sicherung der Fernwärmeversorgung von Linz.

Auch in die Fernkälte wird investiert. Neben Qualitätssicherung und Erneuerungsinvestitionen steht dabei der Ausbau der Anlage im Passage City-Center im Mittelpunkt der Aktivitäten.

Ausbau der Energiedienstleistungen

Das Dienstleistungsgeschäft am Energiesektor wird im laufenden Geschäftsjahr mit einem Investitionsbudget von **2,3 Millionen Euro** weiter vorangetrieben. Hervorzuheben ist der Bereich **E-Mobilität** mit fortgesetzt

hohem Engagement im Bereich Ladeinfrastruktur und Fokus auf Schnelllader, Tiefgaragen- und Park & Ride-Anlagen.

Auch die **Solar-Offensive** soll 2019 weitergehen. Sonnenkraftwerke mit einer Leistung von 5 MW Peak sollen in den nächsten Jahren in Linz zusätzlich installiert werden – vorzugsweise auf städtischen Gebäuden. Zudem sind Solaranlagen auf Firmen- und Mehrfamiliengebäuden geplant, wobei auch das Engagement im Bereich Mieterstromanlagen 2019 intensiviert werden wird.

Die Errichtung von **energieeffizienten Beleuchtungsanlagen** wird genauso vorangetrieben werden wie der **Lichtwellenleiter-Ausbau** mit dazugehöriger Kommunikationstechnik im **Telekommunikationsbereich**.

Moderat investiert wird mit rund **1,1 Millionen Euro** auch am Sektor **Energieerzeugung**. Hier liegen Schwerpunkte in der Instandhaltung der hocheffizienten Kraftwerks-Anlagen oder wie beim Wasserkraftwerk Kleinmünchen in der baulichen Sanierung der Wasserstrecke.

LIWEST Kabelmedien GmbH

Das geplante Investitionsvolumen für das Geschäftsjahr 2018/2019 beträgt circa **12,1 Millionen Euro**. Davon werden rund 2,5 Millionen Euro in die Netzerweiterung investiert. Circa 2,5 Millionen Euro stehen für die Netzinstandhaltung zur Verfügung. Für Kabelkopfstellen (Komponenten zur Netzeinspeisung aller verfügbaren Signale) und Internetdienste sind Investitionen in Höhe von circa 2,4 Millionen Euro geplant.

LINZ SERVICE GmbH

Die LINZ SERVICE GmbH plant im Geschäftsjahr 2019 Investitionen in der Höhe von rund **48,2 Millionen Euro**. Mit 20 Millionen Euro fließt ein Großteil davon ins „Projekt Neuland“ und damit in die städtebauliche Entwicklung sowie die Attraktivierung und den Aufbau eines boomenden Wirtschafts-, Kultur- und Freizeitareals im Linzer Hafen. Die verbleibenden rund 28,2 Millionen Euro werden schwerpunktmäßig in die Werterhaltung, Sanierung und Modernisierung von Infrastruktureinrichtungen im Bereich der öffentlichen Daseinsvorsorge investiert.

LINZ AG HAFEN: 20 + 4 Millionen für den Linzer Hafen

Im Bereich Hafen sind Investitionen in Höhe von insgesamt 24 Millionen Euro geplant, wobei **20 Millionen Euro in das „Projekt Neuland“** fließen. Um die Zukunft des Standortes abzusichern wurde 2014 ein Masterplan präsentiert und darauf aufbauend das „Projekt Neuland“ ins Leben gerufen. Die Umsetzung von „Projekt Neuland“ ist voll angelaufen:

„Projekt Neuland“ – Parkdeck, Tiefgarage...

Der Großteil der zur Verfügung stehenden 20 Millionen Euro, nämlich insgesamt **15 Millionen Euro**, entfallen auf die Errichtung von Parkdeck, Tiefgarage und Ingate sowie weiteren Planungen. Das Parkdeck – eine Hochgarage mit sieben Ebenen – entsteht an der Industriezeile, direkt gegenüber der Einfahrt zum Posthof. In östlicher Richtung angrenzend ist das neue Ingate situiert. Dabei handelt es sich um eine zentrale Anmeldestelle für alle ankommenden LKWs. Unter dem Ingate und dem Parkdeck wird eine Tiefgarage mit einem Untergeschoß gebaut. Insgesamt bieten Parkdeck und Tiefgarage Platz für 650 Fahrzeuge. Die Bauarbeiten starteten im August 2018. Die Fertigstellung ist für Februar 2020 geplant.

„Projekt Neuland“ – Erweiterung Containerterminal

Die restlichen 5 Millionen Euro fließen in Vorarbeiten für das Teilprojekt „Erweiterung Containerterminal“. Der Linzer Containerterminal entwickelt sich wirtschaftlich sehr gut – die Umschlagszahlen sind konstant auf hohem Niveau. Um weiterhin wettbewerbsfähig zu bleiben, besteht beim Containerterminal Ausbaubedarf. Die Umsetzung des Projektes ist von 2019 bis 2021 geplant. Der Erweiterungsplan umfasst im Wesentlichen die



Verlängerung der bestehenden Kranbahn und die Anschaffung eines zweiten Containerportalkrans (RMG = rail mounted gantry crane).

Bildtext: Containerportalkran
im Containerterminal, LINZ AG HAFEN

Im Terminalbereich sollen ein bestehendes Gleis auf Ganzzugslänge verlängert und zwei weitere Ganzzuggleise neu errichtet werden. Insgesamt werden vier Ganzzuggleise zur Verfügung stehen. Durch die auch geplante Elektrifizierung des Containerterminals werden sich die Kosten der Eisenbahnverkehrsunternehmen für den Verschub erheblich verringern.

„Projekt Neuland“ – Finanzierung und Förderungen

Zur langfristigen Absicherung der für die Stadt Linz strategisch wichtigen Infrastrukturprojekte im Linzer Hafen konnte mit der Europäischen Investitionsbank (EIB) eine günstige Finanzierungsvereinbarung abgeschlossen werden. Die Mitfinanzierung durch die EIB für rund 50 Prozent des Gesamtinvestitionsvolumens ermöglicht der LINZ AG die Finanzierungssicherheit basierend auf einer sehr vorteilhaften Fixzinskondition und einer langen Laufzeit. Darüber hinaus wurde der EU-Förderantrag im Rahmen der „Connecting Europe Facility (CEF)“ mit einer Förderhöhe von 20 Prozent genehmigt.

Die weiteren 4 Millionen Euro für den Linzer Hafen ...

...verteilen sich auf allgemeine Betriebs- und Geschäftsausstattungen, diverse Umschlagsgerätschaften wie etwa Containerstapler für das Containerterminal, die Erneuerung von Lichtzeichenanlagen oder die Erweiterung von elektrischen Weichen für den Bereich Hafenbahn.

LINZ AG WASSER

Die LINZ AG fördert täglich etwa 65 Millionen Liter bestes Trinkwasser und investiert weiterhin in die hohe Sicherheit und Qualität der Trinkwasserversorgung. So sind für 2019 im Bereich Wasser Investitionen in der Höhe von **7,9 Millionen Euro** geplant.

Beispielsweise wird in **Hitzing ein neuer Hochbehälter** mit einem Speichervolumen von zwei Millionen Litern errichtet, der die Versorgungssicherheit von Linz nochmals stärken wird. Zur Erhöhung des Versorgungsdrucks wird eine eigene Versorgungszone „Hitzing“ für die Gemeinden Pasching und Horsching geschaffen. 2019 investiert die LINZ AG hier **1,4 Millionen Euro** (Das gesamte Investitionsvolumen umfasst dabei 4,9 Millionen Euro).

Eine weitere Schwerpunkt-Maßnahme im laufenden Geschäftsjahr ist die Erneuerung des Wasserspeichers Katzbach (Fassungsvermögen: 5 Millionen Liter) um **0,5 Millionen Euro**.

Kontinuierliche Instandhaltung der Leitungsinfrastruktur stellt die Versorgungssicherheit sowie beste Wasserqualität für die Kunden sicher. Deshalb investiert LINZ AG WASSER 2019 rund **4 Millionen Euro** in die **Werterhaltung und Erneuerung des Rohrnetzes**, u. a. in die Adaptierung der Transportleitung Goldwörth. Darüber hinaus werden verschiedene kleinere Maßnahmen wie zum Beispiel einzelne Druckerhöhungsanlagen umgesetzt.

LINZ AG ABWASSER

Im Bereich Abwasser investiert die LINZ AG im laufenden Geschäftsjahr **9,2 Millionen Euro** in die Funktions- und Werterhaltung der Anlagen. Davon sind **1,5 Millionen Euro** für den **Funktionserhalt der Regionalkläranlage** Linz in **Asten** geplant. Planmäßig schreitet auch das Schwerpunktprojekt der Kanalsanierung in den Trinkwasserschutz und -schongebieten voran. Nachdem die Arbeiten im Schutzgebiet Heilham erfolgreich abgeschlossen werden konnten, stehen im aktuellen Geschäftsjahr Kanalsanierungsarbeiten in den Schongebieten Heilham und Scharlinz auf dem Programm. Die LINZ AG investiert hier in die Entwässerungssicherheit sowie in die langfristige Sicherung der Grund- und Trinkwasserqualität in Linz.

LINZ AG ABFALL

Im Bereich Abfall sind Investitionen in Höhe von **4,7 Millionen Euro** geplant. Neben Betriebsoptimierungen bei den Behandlungsanlagen betreffen die Investitionen auch die Modernisierung des Fuhrparks. Geplant ist der Ankauf von einem Pressmüllfahrzeug für Leichtverpackungen, einem Gewerbemüllfahrzeug sowie weiteren vier Pressmüllfahrzeugen zur zusätzlichen Steigerung der Entsorgungssicherheit.

LINZ AG BÄDER

790.000 Euro werden in die Werterhaltung der Infrastruktur der LINZ AG BÄDER investiert.

LINZ AG BESTATTUNG & FRIEDHÖFE

Der Bereich Bestattung & Friedhöfe investiert 2019 **530.000 Euro** in die Adaptierung des Dachgeschoßes am Standort des Fahr- und Bestattungsdienstes in der Johann-Metz-Straße. Im Dachgeschoß wird künftig die Gerichtsmedizin der Universität Salzburg untergebracht sein.

LINZ LINIEN GmbH

Im aktuellen Geschäftsjahr 2019 planen die LINZ AG LINIEN Investitionen in Höhe von rund **11,4 Millionen Euro**. Davon werden rund **6,3 Millionen Euro** in die Erweiterung der neuen **Obus-Flotte** investiert, die erfolgreich voranschreitet. Elf der topmodernen, vollelektrischen 24 Meter-Doppelgelenk-Obusse sind schon auf den Straßen in Linz unterwegs. 2019 wird die Erneuerung des Obus-Fuhrparks abgeschlossen sein: Dann stehen den Fahrgästen insgesamt 20 neue O- bzw. E-Busse zur Verfügung.



Bildtext: Halbzeit: Ende September 2018 war die Erneuerung der Obus-Flotte zur Hälfte abgeschlossen. Derzeit sind 11 der neuen E-Busse im Einsatz.

Die Werterhaltung der Infrastruktur hat auch bei den LINZ AG LINIEN oberste Priorität. Die Gleisanlagen und das Schienennetz müssen laufend gewartet werden. Im Geschäftsjahr 2019 werden **585.000 Euro** in die Wartung und Erneuerung von Gleisanlagen und der Signaltechnik investiert. **742.000 Euro** stehen für den Bereich Automaten- und Haltestellenservice zur Verfügung.

Start des neuen Mobilitätsprojektes *tim* – täglich intelligent mobil

Weiters schreiten die Planungen für den Start des neuen, zukunftsorientierten Mobilitätsprojekts *tim* der LINZ AG LINIEN als Ergänzung zum öffentlichen Verkehr weiter voran. Über sogenannte *tim*-Knoten werden unterschiedliche Verkehrsmittel – beispielsweise Straßenbahn bzw. Bus mit (E-)Carsharing-Autos oder Miet- bzw.

Leihwagen – miteinander verknüpft. Es ist geplant, dass von Mitte 2019 bis Ende 2020 im ersten Schritt fünf *tim*-Standorte entstehen. Für das Geschäftsjahr 2019 steht ein Investitionsbudget in Höhe von 390.000 Euro zur Verfügung. (Für das Projekt wurde eine Förderzusage des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) von insgesamt 1,1 Millionen Euro erteilt. Die Förderabwicklung wird durch die Schieneninfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft mbH (SCHIG mbH) durchgeführt.)

Ihre Gesprächspartner

- Bürgermeister Klaus **Luger**
Aufsichtsratsvorsitzender LINZ AG
- DI Erich **Haider**, MBA
Generaldirektor LINZ AG

Presserückfragen bitte an:

Susanne Gillhofer, LINZ AG-Pressestelle, Tel: 0732 3400 3424, s.gillhofer@linzag.at

Fotobeilage: Die Veröffentlichung der Bilder ist honorarfrei, **Fotonachweis:** LINZ AG